

Das Persönliche Budget Von Nutzer zu Nutzer

Wie können Menschen mit
Lernschwierigkeiten anderen das
Persönliche Budget näher
bringen?

Frankfurt, 22. April 2008

Wer sind wir?

Stephanie Franken

- ◆ Lebenshilfe Oberhausen (KoKoBe, Beauftragte PB)
- ◆ Landesausschuss Offene Hilfen, Lebenshilfe NRW

Leo Pyta

- ◆ Lebenshilferat und Werkstatttrat Oberhausen
- ◆ Mitglied im Lebenshilferat NRW

Halt!
Bitte leichte Sprache!

Warum sehen Sie jetzt
Wasserkreise?

Das Wasser steht für uns für Klarheit.

Die Wellen stehen für uns für Bewegung.

Wir wollen gemeinsam
Klarheit und Bewegung in das
Persönliche Budget bringen.

Was ist das Persönliche Budget?

„Du entscheidest selber, was du möchtest. Du bekommst Geld dafür und kannst es bis zu einer bestimmten Grenze ausgeben. Das Budget ist für die Sachleistung. Die Sachleistung ist zum Beispiel dein Werkstattplatz oder die Stunden im Betreuten Wohnen.“

Leo Pyta

Worüber wollen wir nun reden?

- ◆ Was haben wir in Oberhausen gemacht?
- ◆ Was brauchen Menschen mit Lernschwierigkeiten, um das Persönliche Budget verstehen zu können?
- ◆ Wie beraten wir selber?

Anschließen haben wir Zeit

für Ihre Fragen...

Was haben wir in Oberhausen
gemacht?

- ◆ Wir haben den Vorstand gefragt, ob der Vorstand weiß, dass das Persönliche Budget kommt.
- ◆ Der Vorstand gab uns ein Informationsblatt.

Was haben wir in Oberhausen gemacht?

- ◆ Werkstattrat und Lebenshilferat haben Frau Franken eingeladen, da wir mehr wissen wollten.
- ◆ Bei dieser Informationsveranstaltung haben wir eine Menge Informationen bekommen.
- ◆ Damit konnten wir viel anfangen.

Was haben wir in Oberhausen gemacht?

- ◆ Der Elternstammtisch der Werkstatt hat auch eine Veranstaltung gemacht. Da sind wir von selbst hingegangen. Wir wollten noch mehr Informationen. Da haben wir aber wenig verstanden.

Was haben wir in Oberhausen gemacht?

- ◆ Wir haben versucht, den Kollegen bei Fragen das Persönliche Budget zu erklären.
- ◆ Wir haben viele Informationsveranstaltungen für interessierte Menschen mit Lernschwierigkeiten gemacht.

Welche Fragen waren uns wichtig?

- ◆ Was ist das Persönliche Budget?
- ◆ Wo und wie kann ich beantragen?
- ◆ Was soll das bringen?
- ◆ Wofür kann ich das bekommen?
- ◆ Welchen Nutzen habe ich davon?
- ◆ Was sind Vorteile und Nachteile?
- ◆ Ist das was für mich?
- ◆ Bekomme ich das auch als EU-Rentner?

Welche Fragen waren uns wichtig?

- ◆ Muss ich das Persönliche Budget überhaupt nutzen?
- ◆ Bekomme ich weiter Grundsicherung?
- ◆ Bekomme ich weiter meine Sachleistung (z.B. Werkstattplatz oder Ambulant Unterstütztes Wohnen)?

Welche Fragen waren uns wichtig?

- ◆ Diese Fragen wurden uns beantwortet.
- ◆ Wir können jetzt selber auch auf Fragen zum Persönlichen Budget Antworten geben.

Was brauchen Menschen mit Lernschwierigkeiten...

... um das Persönliche Budget zu verstehen:

Informationsmaterial

- ♣ in leichter Sprache
- ♣ Z.B.: „Lebenshilfe angesagt“ , „Das Persönliche Geld“ von Mensch zuerst, eigene Informationen erarbeiten (z.B. für Oberhausen)

Was brauchen Menschen mit Lernschwierigkeiten...

... um das Persönliche Budget zu verstehen:

Informationsveranstaltungen

- ♣ in leichter Sprache
- ♣ wo auch viele Fragen gestellt werden können

Was brauchen Menschen mit Lernschwierigkeiten...

... um das Persönliche Budget zu verstehen:

Persönliche Beratung, wenn ich
Unterstützung brauche

- ◆ Person meiner Wahl
- ◆ Unabhängige Beratung
- ◆ Professionelle oder ehrenamtliche Berater

Was brauchen Menschen mit Lernschwierigkeiten...

... um das Persönliche Budget zu
beantragen und zu nutzen:

Material in leichter Sprache, z.B.

- ◆ Anträge, Verträge
- ◆ Erklärung des Ablaufes
- ◆ Heft, um Rechnungen zu sammeln und
zusammen zu rechnen

Was brauchen Menschen mit Lernschwierigkeiten...

... um das Persönliche Budget zu
beantragen und zu nutzen:

Beratung und Assistenz

- ◆ eine Person, die hilft, mit dem Persönlichen Budget umzugehen
- ◆ eine Person, die gut erklären kann und leicht zu verstehen ist

Was brauchen Menschen mit Lernschwierigkeiten

... um das Persönliche Budget zu
beantragen und zu nutzen:

Angebote, um überhaupt auswählen zu
können

- ◆ zwischen verschiedenen Leistungen
- ◆ zwischen verschiedenen Anbietern

Warum ist es wichtig, dass wir zum Persönlichen Budget selber beraten?

- ◆ „Nichts über uns ohne uns!“
- ◆ Wenn die Chance zu mehr Selbstbestimmung über das Persönliche Budget genutzt werden soll, muss mit Menschen mit Lernschwierigkeiten über das Persönliche Budget gesprochen werden!
- ◆ Wir sind selber Fachleute für unsere Anliegen!

Wie beraten wir selber?

- ◆ Wir haben uns zuerst eine Meinung zum Persönlichen Budget gebildet.
- ◆ Wir machen Informationsveranstaltungen.
- ◆ Wir antworten auf Fragen Einzelner und geben Informationen weiter.
- ◆ Wir beraten auch innerhalb von Nordrhein-Westfalen.

Wir haben uns zuerst eine Meinung zum Persönlichen Budget gebildet:

- ◆ Wir haben Vor- und Nachteile besprochen.
- ◆ Wir finden gut, dass überhaupt etwas passiert und wir unser Geld sogar selber verwalten können.
- ◆ Die Idee ist nicht schlecht. Aber was ist mit denen, die das nicht selber schaffen können?

Wir haben uns zuerst eine Meinung zum Persönlichen Budget gebildet:

- ◆ Wir haben ein Info-Blatt in leichter Sprache gemacht.
- ◆ „Wir hoffen, dass das Persönliche Budget für die Menschen, die das brauchen und nutzen möchten, gut auf den Weg gebracht wird.“
Lebenshilferat Oberhausen

Austausch mit anderen, um auf dem Laufenden zu bleiben:

- ◆ Wir sind Mitglied in einer Arbeitsgruppe der Lebenshilfe Oberhausen zum Persönlichen Budget, zusammen mit Geschäftsführern, einem Wohnstättenleiter, einem Werkstattleiter, einer Frau aus dem Vorstand und einer von der Beratungsstelle.
- ◆ Wir haben eine Arbeitsgruppe in leichter Sprache.
- ◆ Wir haben Arbeitsgruppen bei der Lebenshilfe Nordrhein Westfalen.

Wir antworten auf Fragen Einzelner und geben Informationen weiter.

- ◆ Ich bin im Lebenshilfe- und Werkstatttrat. Ich habe feste Sprechzeiten. Bei den Gruppen von schwerer Behinderten gehe ich hin und kläre, was die haben.
- ◆ Ich werde auch angesprochen, wenn ich in der Werkstatt unterwegs bin.
- ◆ Auch zu den anderen Werkstätten gehe ich hin und informiere, was neu ist.
- ◆ Mein Name steht auf dem Infoblatt.

Fragen, die mir gestellt wurden:

- ⇒ Bekomme ich weiter die Grundsicherung?
 - ☹ Ja.

- ⇒ Gibt es mehr Geld?
 - ☹ Nein.

- ⇒ Was ist mit den Rentnern?
 - ☹ Die haben auch einen Anspruch auf das Persönliche Budget. Mit der EU-Rente muss man aufpassen.

Fragen, die mir gestellt wurden:

- ⇒ Darf ich mit dem Persönlichen Budget Futter für meine Berggarme kaufen?
 - ☹ Nein.

- ⇒ Ich habe 6.000 Euro auf dem Konto. Bekomme ich das Persönliche Budget trotzdem?
 - ☹ Das Einkommen und Vermögen muss geprüft werden. Vielleicht musst du einen Teil selber zahlen.

Wenn wir mal etwas nicht wissen...

- ◆ ...wissen wir, wen man fragen kann.
- ◆ Wir fragen dann da selber nach
oder
- ◆ geben die Telefonnummer weiter.

Wir machen Informationsveranstaltungen:

In Oberhausen:

- ◆ Für alle Mitarbeiter (mit Lernschwierigkeiten) in den Werkstätten, die Infos haben möchten (bisher ca. 160 Personen):
- ◆ Darin stellen wir das Persönliche Budget vor. An Anfang haben wir dabei Unterstützung gebraucht. Inzwischen können wir diese Veranstaltungen selber durchführen. Wir brauchen nur jemanden, der die Technik für die Präsentation aufbaut.
- ◆ Nach der Präsentation können wir Fragen der Kollegen beantworten.

Wir machen Informationsveranstaltungen:

In NRW:

- ◆ Fortbildung für Werkstattbeiräte in NRW, damit sie selber beraten können.
 - ◆ Fortbildung für interessierte Menschen mit Lernschwierigkeiten (z.B. im Juni in Köln)
 - ◆ Fortbildung für Angehörige und für Angestellte in Einrichtungen und Diensten in NRW
- ◆ ...und heute hier in Frankfurt

Zusammenfassung

Das Gute ist:

- ◆ Mich kennen Viele. Das hilft,
- ◆ Ich kann das Persönliche Budget gut erklären (auch Menschen ohne Lernschwierigkeiten). Ich benutze leichte Sprache.
- ◆ Glaubwürdigkeit ist wichtig.
- ◆ Unser Problem in Oberhausen: Wir brauchen noch mehr Menschen mit Lernschwierigkeiten, die beraten können. Wir fragen nach, wer dazu noch Lust hat.

Zusammenfassung

- ◆ Es ist von Vorteil, wenn Menschen mit Lernschwierigkeiten selber am Persönlichen Budget aktiv mitwirken.
- ◆ Nur so man kann dem Selbstbestimmungsgedanken gerecht werden.
- ◆ Es ist „echter“ wenn auch Menschen mit Lernschwierigkeiten selber beraten.
- ◆ Wir brauchen dazu Begleitung, um so viel möglich selber zu machen.

Zusammenfassung

- ◆ Wir beraten zum Persönlichen Budget genauso, wie zu anderen Fragen.
- ◆ Allerdings machen wir im Moment zum Persönlichen Budget viele (neue) Dinge, weil es so viele Fragen gibt.
- ◆ Das Persönliche Budget ist ein gutes Thema, um Mitbestimmung zu üben, Menschen mit Lernschwierigkeiten ernst zu nehmen und auch innerhalb von Lebenshilfe zu beteiligen.

Ausblick

Das Persönliche Budget
wird weite Kreise ziehen.
Wir wollen dazu beitragen.

Machen Sie doch mit!

Wir wünschen Ihnen dazu

viel Erfolg
und ein herzliches

Glück auf!

aus Oberhausen!!!

Haben Sie noch Fragen?

**Wir freuen uns auf
das Gespräch mit
Ihnen!**

**Vielen Dank für die
Zusammenarbeit!**